
[TEST] ganghi@bvmd.de

Martina <gandhi@bvmd.de>
An: martina.steinmaurer@gmail.com

30. November 2019 um 17:04

In dieser Ausgabe: Globale Neurologie

November 2019



Globalization and Health Initiative der bvmd

Newsletter

Folgt uns auf **Social Media** für Updates zur unserer aktuellen Arbeit und News rund ums

Thema Global Health!



Thema des Monats

[Globale Neurologie - der Underdog in der Welt der Globalen Gesundheit](#)

Im Jahre 1990 beauftragte die Weltbank die weltweite ‚Global Burden of Disease‘ Studie (dt.: Globale Krankheitslast; Abk.: GBD). Diese groß angelegte Studie sollte zum allerersten Mal einen einzigen, holistischen Überblick über die Gesundheit der Weltbevölkerung und die Last von Krankheiten auf diese geben. Dazu verwendeten die Autoren nicht nur die vorzeitige Mortalität aufgrund einer Krankheit (engl.: years of life lost because of premature mortality – YLL), wie dies zuvor üblich war, sondern auch durch Krankheit beeinträchtigte Lebensjahre (engl.: years of healthy life lost as a result of disability – YLD). Mit der Summe dieser beiden Komponenten, den *Disability Adjusted Life Years* (DALYs), konnten zum ersten Mal genauere Angaben über die Auswirkungen bestimmter Krankheiten auf die gesunde Bevölkerung gemacht werden. Ein DALY ist also ein verlorenes Jahr gesunder Lebenszeit; die Last einer Krankheit (engl.: burden of disease) versucht dementsprechend die Lücke zwischen der aktuellen Gesundheitssituation und der Idealsituation, in der alle Menschen bis ins hohe Alter frei von Krankheit und Einschränkungen leben, messbar zu machen.⁽¹⁾

Die Ergebnisse dieser Studie bestätigten, dass nicht-ansteckende Krankheiten (engl.: non-communicable diseases, NCDs) und Verletzungen die zwei größten Krankheitslasten weltweit darstellen. Erstmals konnte in dieser Studie allerdings der große Effekt von neuropsychiatrischen Erkrankungen auf die Weltgesundheit gezeigt werden, da diese meist keine hohe Mortalität haben, aber die Patienten oft viele Jahre mit körperlicher oder mentaler Einschränkung leben.⁽¹⁾ Lange Zeit wurden also die Auswirkungen von neurologischen Krankheiten auf die öffentliche Gesundheit, die Wirtschaftsleistung und das gesellschaftliche Leben vieler Nationen unterschätzt. Oft wird argumentiert, dass Neurologie als Fach zu spezialisiert sei, um ein Thema der globalen Gesundheit zu sein. Laut WHO jedoch machen neurologische Erkrankungen, sowohl cerebrovaskuläre als auch neuropsychiatrische, bis zu 10% der gesamten DALYs weltweit aus.⁽²⁾ Die Zahl der DALYs ist von 182 Millionen in 1990 auf 258 Millionen in 2016 gestiegen.⁽⁴⁾ Die größte Krankheitslast, geschätzt zwei Drittel, tragen dabei Regionen mit niedrigem bis mittlerem Einkommen (sogenannte low- and middle-income countries, kurz LMICs). 80% der an Epilepsie Erkrankten zum Beispiel leben in LMICs, vor allem auf dem afrikanischen Kontinent – in Regionen, in denen Neurolog*innen eine Rarität sind. In einer Studie zur Statuserhebung von neurologischem Gesundheitservice in Afrika gaben 23 von 50 Nationen an, weniger als 5 Neurolog*innen im Land zu haben und 12 Nationen mit einer Gesamtpopulation von über 25 Millionen Menschen, keinen einzigen Neurologen vor Ort zu haben.⁽³⁾

Vor allem durch den demographischen Wandel der Bevölkerung in fast allen Teilen der Welt erhalten neurologische Erkrankungen einen zunehmend wichtigeren Stellenwert in der ärztlichen Versorgung. Aus diesem Grund sprechen sich immer mehr Neurolog*innen selbst und auch große nationale Neurologenverbände für eine aktive Globalisierung des Themas aus. Die World Federation of Neurology zum Beispiel sieht große Chancen im internationalen Wissensaustausch und in der gegenseitigen Fortbildung über Ländergrenzen hinweg.⁽⁵⁾ Zudem können globale evidenzbasierte Studien zu neurologischen Erkrankungen Regierungen und Gesundheitsministerien helfen, bessere Strategien bezüglich Behandlungslücken, Medikamentenpreisen und -versorgung oder Kampagnen zur Aufklärung über diese Krankheitsgruppen zu etablieren.⁽²⁾

Neurologie scheint also auf den ersten Blick nicht ein typisches Global Health Thema zu sein, es gibt aber genug Gründe, es in diesem Gebiet weiter voran zu treiben und sich mit der Thematik weiter zu beschäftigen.

Mehr zum Thema:

- WHO Report: Neurological Disorders - Public Health Challenges - [hier](#)
 - WHO Atlas Project: die umfangreiche weltweite Datenerhebung zu neurologischen und mentalen Krankheiten - [hier](#)
 - Arbeitsgruppe Globale Neurologie an der TU München - [hier](#)
-

News and Updates

[Deutschland ordnet eine verpflichtende Masernimpfung an](#)

Ab nächsten Frühjahr sollen alle Kinder, die eine Vorschule oder höhere Schule besuchen, einen Impfnachweis vorzeigen müssen. Eltern, die sich nicht daran halten, drohen Geldstrafen von bis zu 2500 Euro. Abgesehen von Kinder nach dem vollendeten ersten Lebensjahr soll auch Personal in Gemeinschaftseinrichtungen sowie in Krankenhäusern oder Arztpraxen verpflichtet werden, künftig einen Impfschutz oder eine Immunität gegen Masern nachzuweisen. Bundesminister Spahn verteidigt sein Gesetz und sagt: "Das Gesetz schützt die persönliche Freiheit und schränkt sie nicht ein."

[Weiterlesen \(Deutsches Ärzteblatt\)](#)

[Weiterlesen \(New York Times\)](#)

[8 Tatsachen zur Masernimpfung](#)

[Der 2019 "Lancet Countdown on health and climate change"](#)

Dieses Dokument ist eine internationale, multidisziplinäre Kooperation mit dem Ziel, das sich entwickelnde Gesundheitsprofil des Klimawandels zu verfolgen und eine unabhängige Begutachtung der Verpflichtungen, die Regierungen weltweit unter dem Pariser Klimaabkommen eingegangen sind, zur Verfügung zu stellen.

[Hier geht's zum Paper](#)

[Pest in China](#)

China meldete Mitte November den dritten Fall der Beulenpest in diesem Monat. Zwei weitere Fälle waren Anfang November bekannt geworden. Die drei Fälle stehen nicht miteinander in Verbindung und alle Kontakte der Betroffenen wurden isoliert und behandelt. Sorge vor einem größeren Ausbruch besteht jedoch weiterhin, besonders im Norden Chinas.

Weiterlesen

[Orange the World! Internationaler Aktionstag gegen Gewalt an Frauen](#)

Die Vereinten Nationen haben am 25. November international auf Gewalt gegen Frauen aufmerksam gemacht. Unter dem Motto „Orange the World - Generation Equality stands against rape“ wurden dafür Gebäude in zahlreichen Ländern in orangefarbenes Licht getaucht, darunter auch das EU-Parlament oder die Hamburger Fischauktionshalle. 1 von 3 Frauen wird in ihrem Leben Opfer von physischer bzw. sexueller Gewalt. Besonders sensibilisieren möchte die UN dieses Jahr für das Thema Vergewaltigung und macht klar, dass jede*r Einzelne etwas gegen Geschlechterungleichheit tun kann. Wie das gehen kann, lest ihr hier:

16 ways YOU can stand against rape culture

[Ebola diesen Monat: Gute und schlechte Nachrichten](#)

Die Sicherheitssituation im Osten der Demokratischen Republik Kongo ist weiterhin extrem angespannt und eine der maßgeblichen Gründe dafür, dass die Ebola-Epidemie noch immer nicht unter Kontrolle gebracht werden konnte. Es hat nun erneut gewaltsame Übergriffe auf Ebola Responder gegeben, denen vier Menschen zum Opfer fielen, fünf wurden verletzt. Wegen Sicherheitsbedenken musste die WHO einen Teil ihrer Mitarbeitenden aus der Stadt Beni evakuieren. Gleichzeitig sinken die Fallzahlen weiter und wie *Nature* berichtet, können immer mehr Menschen innerhalb der ersten 24 Stunden nach Auftreten der Symptome in Treatment Centres gebracht werden – wo es dann die Medikamente gibt, die 90% der Erkrankten heilen, wenn sie früh genug gegeben werden.

Außerdem hat die EU diesen Monat zum ersten Mal einen Impfstoff gegen Ebola zugelassen - [hier](#)

Weiterlesen

[Sind Bambus-Becher gesundheitsschädlich?](#)

Geschirr aus Bambus gilt als ökologisch und erfreut sich derzeit großer Beliebtheit. Jetzt hat das Bundesinstitut für Risikobewertung in einem Statement auf eine mögliche Gesundheitsgefahr durch Bambus-Kaffeebecher & Co hingewiesen, sofern diese in Kontakt mit heißen Flüssigkeiten kommen, da es zur Freisetzung von Formaldehyden käme. Hier die Fakten dazu.

1. *Was ist eigentlich "Bambus-Ware"?* Bambus-Geschirr besteht herkömmlicherweise aus Melamin-Formaldehyd-Harz (MFH), einem Kunststoff, und Bambusfasern, die beigemischt werden.
2. *Was sind die Ergebnisse der Studie?* Im Vergleich zu Gefäßen, die nur aus dem Kunststoff MFH bestehen, werden aus Bambus-Bechern, in die Heißgetränke gefüllt werden, mehr Formaldehyde freigesetzt. Und das in Mengen, die von der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit als gesundheitsbedenklich eingestuft werden.

3. *Wie lautet die Empfehlung?* Es wird davor gewarnt, sowohl aus Bambus-Ware, als auch aus MFH-Ware heiße Speisen und Getränke zu verzehren. Kalte Speisen und Getränke seien unbedenklich.

Statement des Bundesinstituts für Risikoforschung

Fragen und Antworten zum Thema

[Die Macht der Sprache](#)

Wörter haben nicht nur Bedeutungen, sondern auch Auswirkungen! Universal Health Coverage (UHC) kann nicht erreicht werden ohne dass Reproduktionsmedizin mit in Betracht gezogen wird, denn jährlich finden 25 Millionen unsichere Abtreibungen statt. Aufgrund von Druck durch die USA und andere konservative Ländern ist die Ausdrucksweise zu diesem Thema in der historischen UN Deklaration zu UHC aber sehr verwaschen und zweideutig. Der Nairobi Summit im November bot jetzt eine erneute Gelegenheit dieses heikle Thema anzuschneiden. Wichtig – denn uneindeutige Ausdrucksweisen führen eher dazu, dass ein Stigma intensiviert anstatt bekämpft wird.

Weiterlesen

[Virtue Reality – ein Videospiel, das die Arbeit der humanitären Organisation "Islamic Relief" näher bringen soll](#)

Ein passender Zeitvertreib für alle, die gerne einen Beitrag in der Entwicklungszusammenarbeit leisten würden, aber zur Zeit einfach nicht aus Deutschland raus kommen ;)

Events

[Events im Dezember](#)

- **03. Dez NCDs in Humanitarian Settings - Webinar**

Die NCD Alliance veranstaltet ein Webinar das sich mit den Ergebnissen der letzten zwei High-Level Meetings der UN beschäftigt und geht besonders auf Risikofaktoren, Prävalenz und Krisensituationen in Zusammenhang mit NCDs ein. [Hier](#) könnt ihr euch registrieren!

- **06. Dez Austauschveranstaltung Globale Gesundheit - Berlin**

Das Bundesministerium für Gesundheit lädt zu dieser Veranstaltung ein und möchte zusammen mit Kolleginnen und Kollegen anderer Ministerien über aktuelle Entwicklungen in der globalen Gesundheitspolitik informieren und gemeinsam mit nichtstaatlichen Akteuren über gegenwärtige Themen und Prioritäten diskutieren. Anmeldung noch möglich bis zum **02. Dez** [hier](#)

- **06. Dez Passing the Baton in Global Health - Washington DC**
Globale Gesundheit demokratisieren – das ist das Ziel dieser Veranstaltung. Eine spannende Agenda, leider ein etwas weiter Weg von Deutschland, aber wer zufällig vor Ort ist, findet [hier](#) mehr Informationen.
- **12. Dez Diskussionsveranstaltung "Brot für die Welt" - Berlin**
Anlässlich des Welttags der Allgemeinen Gesundheitsversorgung (Universal Health Coverage Day) lädt "Brot für die Welt" zu einer Diskussionsveranstaltung ein: Sind die Maßnahmen der Bundesregierung – national wie international – geeignet, um die UHC Ziele zu erreichen? Anmeldung noch bis zum **5. Dez** über events@aerztederwelt.org.
- **07. Dez Global Climate & Health Summit 2019 - Madrid**
Die WHO, die Global Climate and Health Alliance (GCHA) und das spanische Gesundheitsministerium treffen sich mit anderen Partner zu einem eintägigen Gipfel, um über Klima und Gesundheit zu diskutieren. [Hier](#) erfahrt ihr mehr und [hier](#) geht's zur Anmeldung.

Vergangene Events

- **29. Nov - 01. Dez Bundeskongress der bvmd - Gießen**
Der Bundeskongress der bvmd ist in vollem Gange – alles Infos dazu findet ihr [hier](#).

Get Involved!

- **23. - 24. Jan Zukunftsforum Public Health - Berlin**
Das Zukunftsforum Public Health vergibt für das 4. Symposium 20 Kongressstipendien in Höhe des Teilnahmebeitrages an Studierende aller Fachrichtungen. Die Bewerbung ist noch bis Freitag den **06. Dez** möglich. [Hier](#) erfahrt ihr mehr!
 - **02. - 05. Apr 2020 Global Health Spring School - Regensburg**
Die zweite Global Health Spring School zum Thema "Medizin im Wandel - Perspektive Prävention" findet im April 2020 in Regensburg statt. Mehr Informationen findet ihr [hier](#) und zur Anmeldung geht es [hier](#).
 - **Studentische Engagement zu Globaler Gesundheit - Frankfurt**
Wohnt ihr zufällig in Frankfurt, studiert Medizin und engagiert euch in Globaler Gesundheit? Dann wäre es super, wenn ihr eure persönlichen Erfahrungen zu gesundheitlicher und humanitärer Arbeit im Rahmen einer Masterarbeitsstudie teilen würdet. Es geht um ein Interview und ihr unterstützt damit die Wissenschaft. Bei Interesse bitte bei Seyma melden unter seymagok@gmail.com.
 - **19. - 23. April 2020 7th Congress of the Pan American Dengue Research Network - Lima, Peru**
Tropen- und Reisemedizin Kongress vom Feinsten - [hier](#) erfahrt ihr mehr.
 - **April 2020 Global Health in a Time of Worldwide Political Change - Washington**
Und noch etwas auf der anderen Seite des Teiches: [Hier](#) geht's zur Registrierung.
 - **Mai 2020 The Health for All Film Festival**
Bis Ende Januar könnt ihr noch eure Filme bei diesem Wettbewerb der WHO einreichen. Ob Report, Animation oder ein spezifisches Video über Pflegekräfte und Hebammen – eurer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt - [hier](#) erfahrt ihr mehr.
-

Global Health Karriere

Journalismus

Habt ihr ein Talent für gute Reportagen? Dann bewerbt euch jetzt für ein Global Health Journalismus Stipendium! Das *Global Health Journalism Grant Programme* hat zum Ziel, innovative Reportagen in deutschen Medien zum Thema globale Gesundheit in LMICs voranzubringen. Das Stipendium soll das Bewusstsein über globale Gesundheitsthemen in der Gesellschaft erhöhen und Akteure und Entscheidungsträger*innen in Regierung und Forschung, Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Medizin sowie Akteure in der Entwicklungszusammenarbeit informieren und zum Handeln anregen.

[Hier erfahrt ihr mehr](#)

Kordinationsstelle Globale Gesundheit

Möchtest Du die Lehre zu Globaler Gesundheit nicht nur an Deiner Universität, sondern auch deutschlandweit verbessern?

Tauschst Du Dich gerne über Themen der Globalen Gesundheit aus?

Interessierst Du Dich dafür, wie innerhalb von Deutschland Globale Gesundheit gestärkt werden kann?

Die Global Health Alliance Deutschland (GHA-D) sucht motivierte Bewerber*innen für eine Koordinationsstelle. Für alle, die sich aktiv in die Welt von Global Health einbringen wollen. Bewerbungen sind noch bis zum **10. Dez** möglich. Bei Interesse einfach die GHA-D kontaktieren.

[Hier geht's zur GHA-D](#)

Women in Global Health Germany

Die aktualisierte Broschüre des ersten nationalen Chapters von Women in Global Health ist voll von inspirierenden weiblichen Persönlichkeiten. Einfach mal durchschmökern und inspirieren lassen!

[Hier geht's zur Veröffentlichung](#)

Global Health Lektüre

"Forschung mit Weitblick" - ein Handbuch für Studierende mit Interesse an GH-Forschung

Um an Global-Health-Forschung interessierten Studierenden ein Dokument an die Hand geben zu können, das Hintergründe beleuchtet, Reflexion fördert, thematische und methodische Anregungen bietet sowie konkrete erste Schritte auf dem Weg zum eigenen Forschungsprojekt aufzeigt, wurde von der AG Forschungsplattform der GHA-D ein entsprechendes Handbuch entwickelt. Ein super hilfreiches Dokument! Gibt's jetzt zum Download in der MedBox!

Hier geht's zur MedBox

Global Health Top Tipp

[Climate Change](#) - Ihr wollt auf dem Laufenden zum Thema Klimawandel bleiben und legt Wert auf fundierte, sachliche und top recherchierte Presse? Ab Dezember startet die Zeitung "The Economist" einen eigenen Climate Change Newsletter. Wie sich der Klimawandel auf Wahlen, Investmententscheidungen, Forschung und Geopolitik auswirkt steht im Mittelpunkt und wird anschaulich an aktuellen Beispielen erklärt.

Jetzt Newsletter bestellen

Quick Hits

- Aktiv zum Thema NCD einen Beitrag leisten? Das neue "Knowledge Action Portal" der WHO bietet diese Möglichkeit - [hier](#)
- Die African Union und die WHO unterzeichnen eine historische Grundsatzvereinbarung und verpflichten sich dazu, ihre Beziehungen zu intensivieren - [hier](#)
- Wie Mikronadeln die Geburtskontrolle global revolutionieren könnten - [hier](#)
- Digital Health in den entlegensten Ecken von Bangladesh - [hier](#)
- Rwanda will gegen Armut im Land vorgehen, auf ungewöhnlichem Weg - [hier](#)
- Indonesien: der wahre Preis des Goldes - [hier](#)
- Ein weiteres Land, das aufgrund politischer Unruhen in eine humanitäre Krise stürzen könnte - Haiti - [hier](#)
- Moskitos sterilisieren - Zika, Dengue und Co ausrotten - [hier](#)
- Die World Food Organization warnt vor einer Hungerkrise in der Sahel Region in Afrika - [hier](#)
- USA: Die Vaping Epidemie - [hier](#)
- Cannabis - weitere Studienergebnisse, die vom Gebrauch abraten - [hier](#)
- CRISPR: Neue Technologie eröffnet neue therapeutische Möglichkeiten - [hier](#)

Liebe treue Leser*innen unseres Newsletters!

Wir legen viel Wert auf eure Meinung und freuen uns immer über (kritisches, aber natürlich auch positives) Feedback von Euch. Wir wollen Euch hiermit aktiv dazu ermutigen, uns Eure Gedanken und Reaktionen zu schicken (gandhi@bvmd.de). Nachrichten leben schließlich von der Diskussion. Gerne inkludieren wir Eure Kommentare auch in Form eines "Leserbriefes" in der nächsten Ausgabe.



Globalisation and Health Initiative

Bild 2: <https://www.gha-d.org/>

Bild 3: <https://www.medbox.org/global-health-education/forschung-mit-weitblick-ein-handbuch-fur-studierende-mit-interesse-an-global-health-forschung/toolboxes/preview?q=forschung+mit+weitblick>

(1) Neurological Disorders – public health challenges; WHO 2006, https://www.who.int/mental_health/neurology/en/

(2) Emerging Subspecialties in Neurology: Global Health; Neurology 2013; Omar K. Siddiqi et al.; <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC3589295/#R8>

(3) Neurologic services in the nations of Africa; Neurology 02/2005; James H. Bower; <https://n.neurology.org/content/64/3/412.short>

(4) Brain health: widening the scope of NCDs; The Lancet 02/2016; Raad Shakir [https://www.thelancet.com/journals/lancet/article/PIIS0140-6736\(16\)00100-8/fulltext](https://www.thelancet.com/journals/lancet/article/PIIS0140-6736(16)00100-8/fulltext)

(5) The Need for a Global neurology Alliance; World Federation of Neurology; 06/2017; W.M. Carroll; <https://worldneurologyonline.com/article/the-need-for-a-global-neurology-alliance/>

This e-mail has been sent to martina.steinmaurer@gmail.com, [click here to unsubscribe.](#)

